SCHREIBKOMMODE,

Barock, Norditalien, wohl Verona um 1740.

Nussbaum, Wuzelmaser und heimische Fruchthölzer gefriest sowie mit Reserven und Filets eingelegt. Geschweifter, trapezförmiger Korpus mit vorderen Voluteneckstollen auf gekehlter Zarge mit eingerollten Füssen. Front mit schräger, abklappbarer Schreibplatt über 4 Schubladen, die oberste schmäler. Inneneinteilung mit 6 Schubladen auf 2 Reihen. Im Kranz grosses, aufklappbares Fach. Bronzebeschläge und -knöpfe. Etwas zu überholen.

145x65x(offen 93)x120 cm.

Provenienz: Privatsammlung, Tessin. Für ähnliche Schreibkommoden siehe L. Zinutti, Il linguaggio del mobile antico, Treviso 2001; S. 236.

CHF 5 000 / 8 000
€ 5 150 / 8 250